

Kremsthal-Post

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., bei ins Haus 1 Mk. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einschlagsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4stättige Garnisonszeit oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 197.

Dienstag, den 22. Dezember 1891.

52. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Invaliditäts- und Altersversicherung betreffend.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß für die Stellen von Vertrauensmännern und Stellvertretern zur Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt für die hienach genannten Gemeinden und Bezirksverbände auf 3 Jahre erwählt wurden.

Gemeinden bezw. Bezirksverbände.	aus der Mitte der			
	Arbeitgeber		Arbeiter	
	Vertrauensmann.	Stellvertreter.	Vertrauensmann.	Stellvertreter.
Waiblingen.	Günther, Karl, Buchdrucker- besitzer.	Schmann, Ernst, Schreiner- meister.	Dautel, Christian, Rotgerber- geselle.	Saal, Gottlob, Blegeleiarbeiter.
Baach, Bürg; Birkmanns- weiler, Hertmannsweiler und Höfen. Weinsteln.	Schwegler, Gottlob, Mühle- besitzer in Höfen.	Jung, Christian, Bauer in Hertmannsweiler.	Krautter, Jakob, Tagelöhner in Höfen.	Schid, Gottlieb, Steinbrecher in Höfen.
Bittensfeld.	Felger, Jakob, Bauer und Gem.-Rat.	Killinger, Karl Gottlob, Bauer.	Munz, Jakob, Obermüller in der Seheimen Mühle. Krodenberger, Johann Walbschütze.	Killinger, Gottl. Wilhelm, Fahr- knecht in der Seheimen-Mühle. Sattelmaier, Ludwig, Amts- Diener.
Brehenader, Deschel- broun, Doppelsbohm, Nettersburg. Euoeh.	Mattern, Jakob, Bauer und G.-Rat in Nettersburg.	Satz, David, Schmid und Gem.- Rat in Doppelsbohm.	Say, Daniel, Holzhauer und G.-Rat in Nettersburg.	Galler, David, Holzhauer in Nettersburg.
Endersbach.	Koehn, Richard, Inspektor a. D.	Nefke, Pfarrer.	Frank, David, Holzhauer- Obmann.	Hilt, Christian, Holzhauer.
Großheppach mit Kleinheppach. Hanweiler.	Häcker, Friedrich, Mühlelehaber.	Lang, Daniel, Schuhmacher- meister.	Wenger, Gottlob, Amts- und Polizei-Diener.	Hg, Friedrich, Dienstknecht.
Hegnach.	Römer, Pfarrer, Großheppach.	Huß, Ferdinand, Weinhändler, Großheppach.	Sigle, Christian, Oberholzhauer Großheppach.	Tretber, David, Dienstknecht, Großheppach.
Hochberg.	Häuser, Christof, Weingärtner.	Hägele, Wilhelm, Weingtr.	Kübler, August, Holzhauer.	Albed, Johannes, Holzhauer.
Hochdorf.	Bürkle, Friedrich, Bauer.	Seibold, Gottlob, Gem.-Rat.	Ludwig, Albert, Dienstknecht.	Egger, Gottlob, Dienstknecht.
Hohenacker.	Albrecht, Christian, Gem.-Rat.	Falk, Adolf, Metzger.	Entenmann, Gottlieb, Straßenwart.	Benz, Wilhelm, Schloßgärtner.
Korb.	Läpple, Wilhelm, Bauer und Gem.-Rat.	Vogel, Johannes, Mühle- besitzer.	Durchlaub, Gottlob, Dienstknecht.	Gal, Reinhold, Frohnmesser.
Leutenbach.	Klingler, Friedrich, Bauer und Gem.-Rat.	Kausleber, Wilhelm, Bauer in Zillhardtshof.	Kurz, J., Amts- und Polizei- Diener.	Wois, Friedrich, Nachtwächter und Tagelöhner.
Medarrens.	Negele, Gottfried, Steinbruch- besitzer.	Rebmann, Wilhelm, Stein- bruchbesitzer.	Schäfer, Hermann, Steinbrecher.	Stumpp, Friedrich, Stein- brecher.
Neimersbach.	Klink, Johann, Mühlebesitzer.	Schab, Christian, Deconom.	Weiba, Georg, Maurergeselle.	Hoehrlacher, Gottlieb, Maurer- geselle.
Neustadt.	Schleb, Karl, Kunstmühlebesitzer.	Eppinger, Ludwig, Bauer und Gem.-Rat.	Läpple, Karl, Mühlefahrknecht.	Hahn, Hermann, gräf. Be- dienter in Remsd.
Obernhardt, Reichenbach und Steinach. Schwaibheim.	Holzwarth, Friedrich, Schuh- machermeister.	Jung, Friedrich, Bauer.	Kuoff, Gottlob, Stodarbeiter.	Deeg, Georg, Straßenwärter.
Strümpfelbach.	Häfner, Karl, Bauer u. G.-Rat.	Gätling, Christian, Schneider- meister.	Falkenstalt, Ernst, Amts- und Polizeidiener.	Hg, Gottlieb, Tagelöhner.
Winnenden und Dreuningsweiler.	Schniepp, August, Bauer und Mühlebesitzer in Steinach.	Haug, David, Bauer und Gem.- Rat in Oedernhardt.	Frank, Gottl., Walbschütze in Steirach.	Leins, Sebastian, Fabrik-Auf- seher in Steinach.
	Haag, Hermann, Bauer und Gem.-Rat.	Fritz, Karl, Bauer.	Müller, Friedrich, Dienstknecht.	Ulmer, Johannes, Amtsdiener.
	Jdler, Gottlob, Schuhmacher- meister.	Krieger, J. G., Weingärtner.	Leberle, Vitus, Schuhmacher- geselle.	Gruber, Fr., Dienstknecht.
	Müller, G. A., Gem.-Rat.	Krautter, Ch., Sattler und Gem.-Rat.	Seitter, J. Maschinenmeister.	Eisenmann, M. Frohnmesser.

Den 18. Dezember 1891.

R. Oberamt: T h y m.

Waiblingen. Den Ortsvorstehern

erzehligen Gemeinden, in welchen Vertrauensmänner und Stellvertreter der Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt bestellt sind, vergl. Kremsthal-Posten Nr. 196) gehen mit Ausgabe dieses Blattes Dienst-Anweisungen und Legitimations-Urkunden mit dem Auftrag zu, dieselben in Vertrauensmännern und Stellvertretern mit der Ermahnung zu sorgfältigem Studium gegen umgehend anher zu senden und Empfangsbescheinigung anzuhändigen.

Den 18. Dezember 1891.

R. Oberamt: T h y m.

Waiblingen. An die Schultheißenämter.

In Folge einer Zuschrift der Steinbruchsberufsgenossenschaft Sekt. II. werden die Schultheißenämter aufgefordert, darüber zu wachen, ob die Betriebsunternehmer von jeder der Ortspolizeibehörde zu erstattenden Unfallanzeige auch noch eine Abschrift an die betreffenden Berufsge-
nossenschaftsvorstände einsenden.

Den 19. Dez. 1891.

R. Oberamt: T h y m.



Revier W i n n e n d e n.

Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 29. Dezember Vormittags 9 Uhr aus dem Staatswald Zwerenberg. Am: 3 buchene Scheiter, 20 dto. Prügel, 41 forchene Scheiter, 56 dto. Prügel und Abbruch. Wägen: 1400 buchene, 670 forchene, 2 Loose Schlagraum und 4 Loose Stockholz.

Zusammenkunft im Schlaa beim Eisenhof.

Die Bürgerauschuss-Wahl

findet am

Dienstag, den 22. d. Mts.

von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 6 Uhr statt.

Der ganze Bürgerauschuss ist diesmal neu zu wählen und zwar in der Zahl von 13 Mitgliedern.

Von diesen haben 6 mit dem Ablauf des nächsten Jahres und 7 mit dem Ablauf des Jahres 1894 auszutreten. Hierbei gelten diejenigen, welche bei der Wahl die geringere Stimmenzahl erhalten haben, als bis Ende 1892 gewählt; im Falle der Stimmgleichheit entscheidet das Loos.

Die direkte Wahl des Obmanns ist aufgehoben und wählen künftig die Mitglieder des Bürgerauschusses aus ihrer Mitte einen Obmann und einen Stellvertreter desselben.

Der abtretende Bürgerauschuss besteht aus den Herren:

- Gottlieb Pfeleberer, Obmann,
- Gottlob Kienzle, Adlerwirt,
- Fritz Böhringer, Fr. S., Weintr.,
- Christian Mergenthaler, Bäcker,
- Wilhelm Wiedmayer, Gärtner,
- Christian Bubel, Jal. S. Weintr.,
- Ernst Würich, Bäcker,
- Karl Gahn, Kunstmühlebesitzer,
- Wilhelm Bischoff, Weintr.,
- Gustav Piander, Rotgerber,
- Wilhelm Braun, Schlosser,
- Gottlob Scheeff, Sattler,
- Karl Farenkopf, Schneider.

Die ausgescheidenden Mitglieder können wieder gewählt werden.

Wahlberechtigt und wählbar sind mit den hienach bezeichneten Ausnahmen:

1) alle männlichen Bürger von Waiblingen, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, im Gemeindebezirk wohnen und daselbst Steuern aus einem der Besteuerung der Stadtgemeinde Waiblingen unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens Wohnsteuer entrichten.

2) Die außerhalb des Gemeindebezirks wohnenden männlichen Bürger Waiblingens, welche in demselben mit Staatssteuer aus Grundeigentum, Gebäuden oder Gewerben im Mindestbetrage von 25 M. veranlagt sind.

Zeitweise sind von dem Wahlrecht und von der Wählbarkeit diejenigen Bürger ausgeschlossen:

- 1) welche unter Vormundschaft stehen;
- 2) welchen die bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt worden sind (§§. 32 bis 36 des Str.-G.-B.) während der Dauer des Verlustes dieser Rechte, oder welchen die bürgerlichen Ehren und die Dienstrechte durch ein nach der früheren Württembergischen Gesetzgebung ergangenes Urteil entzogen worden sind, so lange diese nicht wieder hergestellt sind, (Art. 13 des Gesetzes vom 26. Dezember 1871, Reg.-Bl. S. 384.)

3) gegen welche wegen eines Verbrechens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn nach Entscheidung der Strafkammer des Landgerichts als wahrscheinlich anzunehmen ist, daß die Verurteilung die Entziehung der Wahl- und Wählbarkeitsrechte zur Folge haben werde (Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur Str.-Pr.-O. vom 4. März 1879 Reg.-Bl. S. 50.)

4) über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, während der Dauer des Verfahrens;

5) welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armen-Unterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im laufenden oder leztvorangegangenen Rechnungsjahre bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erhalten haben;

6) welche, obwohl sie mindestens 4 Wochen vorher speziell gemahnt wurden, mit Bezahlung der Steuern aus einem der Besteuerung der Gemeinde Waiblingen unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder mit Bezahlung der Wohnsteuer aus einem der zwei Rechnungsjahre pro 1. April 1889/90 und 1890/91 noch ganz oder teilweise im Rückstand sind und auch keine Stundung dafür erhalten haben, bis zur Vereinigung des Rückstands.

Wählbar sind ferner nicht: die Mitglieder des Gemeinderats und die Gemeindebeamten, welche von der Wählbarkeit nach §. 31 des Str.-G.-B. alle zu einer Zuchthausstrafe verurteilten Personen.

Die Wählerliste ist vom 14. bis 19. Dezbr. je einschließlich auf dem Rathaus zur Einsicht aufgelegt.

Einsprachen gegen dieselbe sind bis zum 18. Dezember einschließlich bei dem Gemeinderat vorzubringen. Die Veräumnis dieser Frist zieht für den in die Wählerliste nicht aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre denn der Wahlberechtigte aus offenbarem Versehen der Wahlkommission in die Liste nicht aufgenommen worden.

Die Abstimmung hat in der Art zu geschehen, daß jeder Wähler

einen Stimmzettel, auf welchem die Namen der von ihm Gewählten enthalten sind, persönlich in die Wahlurne zu legen hat, und daß bis nach beendigter Abstimmung die Stimmzettel nicht geöffnet werden dürfen.

Indem schließlich die Wähler aufgefordert werden, ihr Wahlrecht gewißhaft auszuüben, wird noch bemerkt, daß diejenigen, welche gewählt werden wollen, auf dem Stimmzettel so vollständig mit Vor- und Zunamen etc. zu bezeichnen sind, daß über die betreffende Person kein Zweifel existieren kann.

Waiblingen, den 12. Dezember 1891
Stadtschultheiß: *[Signature]*

Pfösch-Verkauf.

Nächsten

Mittwoch, den 23. Dez. d. Js.

Vormittags 8 Uhr



wird der Pfösch auf dem Rathause verkauft.

Hierzu sind Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß auch Auswärtige für ihre auf hiesiger Markung gelegenen Güter zum Verkauf zugelassen sind.

Den 21. Dezbr. 1891.

Stadtpfleger.

Herzliche Bitte.

Da die Insassen des Oberamtsgefängnisses sowie die Bewohner des städtischen Armenhauses zur Zeit Mangel leiden an gutem, gediegenem Gefesse, so bittet der Unterzeichnete solche, die um Christi willen für die Armen und für die Gefangenen etwas thun wollen, entbehrliche gute Bücher oder Geldbeiträge zur Anschaffung solcher ihm auf Weihnachten zuzehen zu lassen.

Stadtvikar L a u r m a n n.

Männergesangverein Waiblingen.

Die Mitglieder unseres Vereins sowie des gemischten Chores, welche an dem für das Weihnachtsest in Aussicht genommenen liturgischen Gottesdienst mitzuwirken gedenken, werden zu einer Probe auf

nächsten Dienstag d. 22. ds.,

in den A b l e r, die Damen auf 7 1/2 Uhr, die Herren 8 1/2 Uhr eingeladen.

Der Vorstand:

F. Küberli.

Krieger-Verein Waiblingen.

Am Sonntag den 27. Dezbr.

hält der Verein seine diesjährige

Christbaum-Feier

im Lokal Gasthaus zum A b l e r, ab.

Beginn Abends 6 Uhr mit Nacht-



essen, Lotterie und gesellschaftlicher Unterhaltung, und einiger heiteren Aufführungen von Mitgliedern des Vereins.

Ehrenmitglieder und Mitglieder sind bestens eingeladen, Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Gaben im Wert von 1 Mark zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kameraden werden gegen Abgabe eines Freilosses mit bestem Dank von den Unterzeichneten entgegen genommen:

D. Schätzle,

Wilh. Blasenbrey,

Serber Wolf,

Gottlob Hölder,

Adlerwirt Kienzle,

Mezger Fritz z. Unter,

Rüter Hägele.

Turn-Verein Waiblingen.

Die diesjährige

Christbaum-Feier

wird am

Samstag, den 26. Dezbr., (Stephanusfesttag)

im Lokal Gasthaus zum A b l e r abgehalten und beginnt

Abends 7 Uhr

mit einer Lotterie unter den Mitgliedern.

Freiwillige Gaben zu dieser Lotterie von den verehrl. Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern des Vereins, werden gegen ein Freiloses von Wilh. Eckardt, Fritz Käfer und Vorstand G. Kaufmann in Empfang genommen. Loose à 20 Pf. sind bei W. Eckardt und Fritz Käfer durch die Mitglieder zu beziehen.

Die Mitglieder werden ersucht, sich mit ihren Familienangehörigen an dieser Feier recht zahlreich zu beteiligen.

Der Ausschuss.

Zuckerfabrik Stuttgart.

Wir bringen hiedurch zur Kenntniss unserer Abnehmer, daß nach Weihnachten keine Rübenschnitzel mehr hier abgegeben werden können.

Waiblingen.

Schlittschuhe

aller Art und jeder Grösse
von M. 1.— bis M. 4.—

empfiehlt

C. Villinger-Zeller.

Waiblingen.

Christbaumständer,
Christbaumschmuck,
Lichterhalter

empfiehlt

C. Villinger-Zeller.

Waiblingen.

Ausverkauf
in emailirte Kinder-Geschirre

das Stück 10—20 Pf.

Karl Burger.

Waiblingen.

Zu Weihnachts-Geschenken:

Vogelkäfige

in großer Auswahl,

empfiehlt billigst.

Karl Burger.

Waiblingen.

Schlittschuhe

in allen Gröhen,
Christbaumhalter

sind vorrätig bei

Fritz Mayer.

Herabgesetzt

Baumwollflanelle ein- und 2seitig,
einfarb., gestr.
u. karriert von
20 Pf. an.

Flanell-Betttücher Ia Qualität
von M. 1.80 an d. Stück.

Bettbezüge aus Ia Piqué & Kölsch

2 Ueberzüge á M. 3.50, M. 4.—, M. 5.— etc.

Fritz Schöninger,
Marktstr. 1, Stuttgart.

GROSSER

Weihnachtsausverkauf

Louis Loeb, Kirchstr. 7,
Ecke der Stiftsstraße,
Stuttgart.

Um mein großes Lager noch vor Neujahr zu verkleinern und um meinen geehrten Kunden, sowie einem lit. Publikum Gelegenheit zu geben nützliche und billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen, offerire folgende Artikel zu wirklich spottbilligen Preisen.

Buiskin schöne Muster, dauerhaft, zu Herren- und Knaben-Anzügen geeignet, früher M. 3, jetzt M. 2 p. Meter.

Buiskin schwere Ware, karriert und gestreifte Muster, früher M. 4.50, jetzt M. 3.

Buiskin ganz feine Streifen zu Hosen, früher M. 6.50 jetzt M. 5.

Buiskin hochfeine Stoffe, (zu besseren Anzügen passend), neueste Muster, früher M. 9.50, jetzt M. 7.

Ueberzieher & Regenmantelstoffe

bedeutend herabgesetzt.

Die vielen angesammelten **Buiskin-Reste**, passende Sachen für Knaben-Anzüge, Herrenhosen und Joppen werden unter dem Ankaufspreis abgegeben.

**Schwarze Tuche, sowie
Kammgarnstoffe zu Hochzeits-Anzügen,
Sackentoffe**

bedeutend billiger wie früher.

Die Preise für
Bett-, Bügel-, Reise- & Pferde-Decken,
sowie Jaquard-Decken,
habe ich um 15% ermäßigt, der noch kleine Vorrat in
Decken mit Flecken und Fehlern wird mit 25% unter
dem Fabrikpreis abgegeben.

Tuchflanelle

zu Kleidern und Röcken,

feine englische Flanelle

zu Hemden und Kleidern in allen Preislagen.

Mein Fabriklager in

**schwarzen Cachemirs,
sowie sonstigen Kleiderstoffe,**
empfehle zu Uebernahmepreisen.

Wollene, halbwollene und seidene Halstücher,
seidene Taschentücher,
da diesen Artikel nicht mehr führe, zum Kostenpreis.
Bettvorlagen, Bettüberwürfe, Tischdecken
von den billigsten bis zu den besseren Sorten.

Louis Loeb, Stuttgart,
Kirchstraße 7, Ecke der Stiftsstraße.

Medicinal-Ungarweine

sind in Original-Verpackung zu Engros-Preisen zu haben bei
Karl Rieck, Waiblingen.

Gut und Schmackhaft

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen mit einem ganz kleinen Zusatz von Maggi's Suppenwürze (Bouillon-Extract.) Das Suppenfleisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einfach verläutern. Sie ist in Flaschen schon von 65 Pfennig an in allen Spezerei- und Delikatesswaaren-Geschäften zu bekommen. Großverkauf Ernst Körner, Sophienstraße 38, Stuttgart.

Waiblingen.

Backwerk

verschiedener Art, sowie schönes
Baum-Confect,
Likör,
offen und in Flaschen,
empfiehlt

Chr. Wieland,
Conditor.

Dauerhafte Bückskin

ca. 130—140 Ctr. breite Ware von
M. 1 75 Pf. per Meter an.

Neuheiten

reintwollene Ware

von M. 3 per Mtr. an.

Muster stehen gerne zu Diensten.
Heinrich Herion,
18. Königsstr. 18. Stuttgart.

Großes

Kunst-Lager.

Oskander'sche Buchhandl.
Zübingen.

Chines. Thee & Chocolate (Stollw.)

empfiehlt:

Heim'sche Apotheke
von Otto Straßle Waiblingen.

Weihnachts-Ausverkauf.

300 St. Regenmäntel

in riesiger Auswahl

à M. 5, M. 6, M. 7, M. 8, M. 10 bis M. 20.

Wintermäntel

neueste Modelle.
Vorjährige Stücke weit unter Preis.

Jaquets in enormer Auswahl.
Jede Größe. Neuester Schnitt.
Vorzügliche Ausführung.
Von 3 Mk. an auswärts.

Kindermäntel für jedes Alter von 1 M. an das Stück.
Fritz Schöninger, Marktstraße 1,
Stuttgart.

Sonntags ist der Laden von 11 bis 4 Uhr offen.

Grumbach.

Neujahrsgratulationskarten

in reichhaltiger Auswahl bei
C. Deuschle, Buchbinder.

Einfach & praktisch, Billig & dauerhaft

sind die neuesten patentierten
Kinder-Nähmaschinen
Reparaturen fast ausgeschlos-
sen, daher sehr nützliches Weihnachts-
geschenk für Kinder und Erwachsene.
Solche werden versendet per Stück
zu M. 4.50 franko von

Karl Leng,

Neuenstein, O. A. Dehningen.

Christbaum

Confect, Kiste 440 St. 2 M. 80.
Nachnahme. Bei 3 Kisten 1 Präsent
C. Possehl,
Dresden Nr. 12.

Asthma

heile ich gründl.
Binderung auch bei
hohem Alter bei
Patienten, Lebensbeschreib. u. An-
gabe, ob Füße kalt, an P. Weib
haus, Dresden.

Württemberg.

Seine Majestät der König haben am 18. Dezember d. J. allergnädigst geruht, den Postassistenten **Lindenberg** in Waiblingen zum Postsekretär in Kirchheim u. T. zu befördern.

Seine Königl. Majestät haben am 18. d. M. den Landgerichtschreiber **Sattler** in Stuttgart zum Amtsnotar von Winterbach allergnädigst zu ernennen geruht.

Stuttgart, 18. Dezember. Gegenwärtig werden auf dem Bahnhofe veränderte Abfertigungsrichtungen getroffen; die Patten an den beiden Seiten werden entfernt, dagegen wird eine Einrichtung hergestellt, welche es ermöglicht, den Zugang zu dem rechtsseitigen und linksseitigen Hauptperron abzusperren. Sämtliche Abreisende haben nur den Weg durch den inneren Hauptgang zu nehmen.

Stuttgart, 19. Dezember. Wie vorauszusehen war, hat die Zivilkammer des R. Landgerichts die Klage wegen Beschlagnahme der Central-Invalidentasse des deutschen Buchdrucker-Verbands kostenpflichtig abgewiesen und die Beschlagnahme aufrecht erhalten.

Zübingen, 19. Dez. Das Schwurgericht verurteilte den Vatermörder **Bayer** von Pletzhäusen zum Tod.

Waldorf, 14. Dez. Von einem Schicksalsschlag wurde dieser Tage der hiesige Landwirt **Peter Astor** heimgesucht. Derselbe saß mit seinem 4jährigen Knäblein beim Abendbrot und löschte nach Beendigung desselben die auf dem Tische stehende Petroleumlampe von oben aus. Die Lampe explodierte, das brennende Petroleum ergoß sich über den armen Kleinen und dieser stand im Nu in Flammen. Trotzdem der Vater sofortige Hilfe leistete, zog sich das Kind so schreckliche Brandwunden zu, daß es am andern Tage durch den Tod von seinen furchtbaren Schmerzen erlöst wurde. Dieser schreckliche Vorfall dürfte geeignet sein, Jedermann zur äußersten Vorsicht zu warnen, falls er nicht gleicher Gefahr ausgesetzt sein will.

Egelfingen O. A. Niedlingen, 17. Dez. Letzten Samstag kam der 8jährige Sohn des Joh. Koch hier in die Wohnung des J. Vater und berührte ein an der Wand hängendes geladenes Jagdgewehr. Dieses entlud sich und die ganze Ladung traf das unglückliche Kind in die Achsel und Lunge, was seinen baldigen Tod zur Folge hatte.

Kavensburger, 18. Dez. Als Kuriosität teilt der Ang. v. D. mit, daß ein hiesiger Lohndreher mit einer Lohndreher im Juni das Los erhielt, auf welches jetzt nachträglich der erste Gewinn der Münchener Lotterie gefallen ist, daselbe aber wieder

an den Hauptkollektur C. Dienmayer in Stuttgart zurückgeschickt hatte.

Ul m, 17. Dez. (Leibregiment.) Das Dragoner-Regiment Nr. 26 erhält laut erlassener Ordre auf den Achselklappen den Namenszug des Königs Wilhelm mit der Krone.

Gestorben:

In Stuttgart: Ernst Foehr, Aug. Höhle, Rührmeister, Frau Th. Kleinschmitz, geb. Germann; in Ellwangen Frau Witwe Posthalter Weiß. In Stuttgart: Feln. Louise Eulen, Frau Witwe. C. Gehring geb. Mayer, C. Mojer, Kaufmann; in Geislingen J. Straub j. Baumühle; in Kirchheim a. T. Frau Witwe. J. v. Han; in Nürtingen O. A. Kradbach, Emil Stockmayer; in Nürtingen W. Speidel, Oberamtmann.

Deutsches Reich.

Berlin, 18. Dez. Der Reichstag nahm nach längerer Debatte in dritter Lesung den Handelsvertrag mit Oesterreich an in namentlicher Abstimmung mit 243 gegen 48 Stimmen; auch erfolgte die Annahme der Viehzuchtconvention mit Oesterreich und die Handelsverträge mit Italien und Belgien en bloc und vertagte sich derselbe hierauf bis 12. Januar 1892.

Berlin, 18. Dez. Dem Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchdrucker in Berlin (Segisvereins) ist, wie verlautet, von Seiten der Regierung die weitere Gewährung von Unterstützungen aus Vereinsmitteln an Stehende untersagt worden. Der Vorstand hat das Statut entsprechend abzuändern. Die Gewerkschaften sind angewiesen worden, die Beiträge der nicht streikenden Mitglieder anzunehmen.

Berlin, 18. Dez. (Die Infleunza) tritt jetzt auch unter dem Federstich auf und in Berlin sowohl, wie in den Nachbarstaaten ist ein Massensterben der Gänse, Enten und Tauben zu konstatieren. Die Krankheit äußert sich ähnlich wie bei den Menschen.

Ausland.

Bern, 19. Dez. Der Bundesrat beabsichtigt eine Enquete über die Handelsbeziehungen der Schweiz mit Frankreich zu veranstalten und will mit Frankreich nur dann in Unterhandlung treten, wenn Frankreich seine Minimaltarife bedeutend herabsetze.

London, 19. Dez. Der Sekretär des Kriegsministeriums erklärte auf einem Unionisten-Meeting, die Ausrüstung weiterer siebzig Kriegsschiffe sei fertig, so daß England zwei vereinigten Mächten gewachsen sei.